

Lübeck. B.

Von dem Jun. Prof. und Rector Joseph Jung, kauft fol-
gende kurze Notiz in J. M. Müller's Buchberg zur
des Jozeumi. Greuburg 1779 in Quart. pag. 20 und 21.

8) (D. J. des ersten Rector von Jos. zu Greuburg war):

- " Joseph Jung, ein Lübecker, war 1587. den 21. October, geboren.
 " Ein unglücklicher Fall in seiner Jugend war sehr übel zu folgen,
 " das er von der Zeit an, bis er sein Leben hindurch mußte. Dinst
 " unglücklicher war viel, seine Schulzeit zu zubringen und zu
 " anzuwenden. So wie in seinem ersten Jahre Jung er von
 " sein zu schreiben und das Rom Logik zu erklären. So lag
 " viel zu Kopsack und Gipsen fürstlich auf die Naturphysik
 " und Mathematik, und wurde zu Gipsen in der letzten
 " Professor. So begab sich aber dieses Amt nach 5 Jahren, trieb
 " zu Augsburg, Lübeck und Kopsack die Rezensionspflicht,
 " ward zu Gipsen Doctor und 1625 öffentlichem Lehrer
 " derselben zu Gipsen. Allein die damaligen Kriegs-
 " künfte nötigten ihn, nach einem kurzen Zeit Gipsen
 " wieder zu verlassen, und die Professoren in der Mar-
 " tinität zu Kopsack zu übernehmen. Im Jahre 1629
 " ward er Rector des Jozeumi, und zugleich Professor
 " der Natur- und Arzneilehre von fünfzig Jahren.
 " So lag aber das Rectorat 1640 den 16. Jul.
 ciinder

